

# Methodenbeschreibung zur Reinigung und Behandlung neuer Hausanlagen

## Reinigen und Hinzufügen von Inhibitoren bei einer neuen Zentralheizungsinstallation mit **Fernox Cleaner F3** und **Fernox Protector**.

### Verfahren

1. Füllen Sie die Anlage mit kaltem Leitungswasser auf den empfohlenen Druck und prüfen Sie sie auf Undichtigkeiten. Lassen Sie das Anlagenwasser anschließend ab und achten Sie dabei darauf, dass alle Ablasshähne vollständig geöffnet sind und die Anlage vollständig entleert wird.
  2. Geben Sie **Fernox Cleaner F3** über einen Heizkörper entweder mit einem Fernox Injector, Express oder Superconcentrate in der empfohlenen Dosierung hinzu. Pro Haus muss mindestens eine Packung verwendet werden. Wenn Sie sich bezüglich der Dosierung nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an den Fernox Technischen Service unter der Telefonnummer 0044 0870 870 0362.
  3. Befüllen Sie die Anlage wieder und wälzen Sie den **Fernox Cleaner F3** um, bevor der Boiler eingeschaltet wird. Nehmen Sie die Anlage anschließend wie gewohnt in Betrieb. Der **Fernox Cleaner F3** muss sich mindestens 1 Stunde lang bei normaler Betriebstemperatur in der Anlage befinden. Eine längere Zeitspanne ist insbesondere dann für den Reinigungsvorgang günstiger, wenn überschüssiges Flussmittel verwendet worden ist.
  4. Entleeren Sie die Anlage und spülen Sie sie gründlich, um vorhandene Reinigungschemikalien und Rückstände zu entfernen. Dies ist ein wesentlicher Teil des Reinigungsvorgangs, der unbedingt korrekt ausgeführt werden muss. Verwenden Sie ein Spültestgerät wie das Fernox TDS-Messgerät, um zu gewährleisten, dass die gelösten Feststoffe zufriedenstellend entfernt worden sind. Die Anlage kann als gründlich gespült betrachtet werden, wenn der Anlagenwasserwert innerhalb von 10% des Leitungswasserwerts liegt. Unterschiede von mehr als 10% bedeuten, dass sich noch beträchtliche Reinigerrückstände in der Anlage befinden und ein weiteres Spülen erforderlich ist. Wenn die Reinigerrückstände nicht entfernt werden, fördern sie die Korrosion und machen den Reinigungsvorgang wieder zunichte.
  5. Sobald die Anlage gründlich gereinigt worden ist, geben Sie einen **Fernox Protector F1** hinzu. Das Produkt muss gemäß den Anweisungen des Herstellers hinzugefügt werden. Es schützt vor Kesselsteinablagerungen, Korrosion und mikrobiologischem Wachstum. Damit ein **Fernox Protector F1** korrekt wirken kann, muss die Anlage jedoch ordentlich gereinigt und gespült worden sein.
  6. Der Aufkleber auf dem rückwärtigen Etikett des **Fernox Protector F1** muss korrekt ausgefüllt und in der Nähe des Boilers angebracht werden.
  7. Hinweis: Wir empfehlen, die Protector Konzentration jährlich (normalerweise während der Wartung) oder auch früher zu prüfen, falls Anlageninhalt verloren geht. Dies sollte mit einem **Fernox Protector Testkit** oder einem 60 Second Protector Teststreifen erfolgen.
  8. Weitere Ratschläge erhalten Sie beim Fernox Technischen Service unter der Telefonnummer 0044 (0) 870 870 0362.
- Bitte beachten: Motorisierte Ventile müssen während des Spülvorgangs von Hand geöffnet werden und alle Rückschlagventile müssen umgangen oder vorübergehend entfernt werden. Falls es notwendig ist, die offene Entlüftung während des Spülens zu verschließen, um ein Überfließen zu vermeiden, müssen Sie darauf achten, den Verschlussdeckel vor dem Starten der Anlage wieder zu entfernen.**